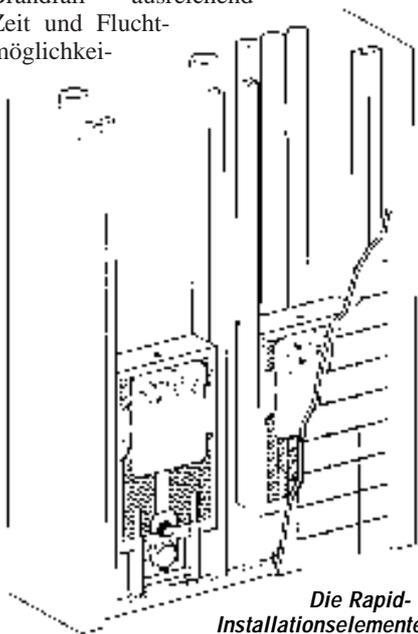


Installationselemente

Brandschutz für WC-Elemente

Spätestens seit der Brandkatastrophe auf dem Düsseldorfer Flughafen ist das Thema Brandschutz in den Blickpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt. Wie sieht es beispielsweise mit Installationselementen aus, die in eine Wand mit Brandschutzanforderungen eingebaut werden? Wir berichten über Wand-WC-Elemente, die mit einem Brandschutz-Set ausgestattet sind.

Schon älteste Bauvorschriften fordern, bauliche Anlagen so zu planen und zu erstellen, daß der Entstehung und Ausbreitung von Feuer vorgebeugt wird bzw. daß das Feuer nach Ausbruch auf einen bestimmten Bereich begrenzt bleibt. Die Vorschriften der Bauverordnung stellen dadurch sicher, daß im Brandfall ausreichend Zeit und Fluchtmöglichkeit



Die Rapid-Installationselemente mit Brandschutz-Set können z. B. in Leichtbauständerwände eingebaut werden, mit denen eine einschalige Schachtwand verkleidet wird



In der MPA Braunschweig wurden brandgeschützte Installationselemente von DAL geprüft

ten zum Verlassen der Gebäude und zur Brandbekämpfung bestehen.

Feuerwiderstandsdauer nach DIN

Auf der Grundlage der Musterbauordnung, die wiederum Grundlage der unterschiedlichen Landesbauordnungen ist, wurde die Norm DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ erarbeitet. Um die Ausbreitung von Feuer zu verhindern, setzt der vorbeugende bauliche Brandschutz auf die Bildung von Brandabschnitten, zum Beispiel durch Wände. Sie sollen Feuer so zurückhalten, daß es für einen bestimmten Zeitraum (30 min = F 30, 60 min = F 60, 90 min = F 90) auf einen Brandabschnitt begrenzt bleibt. Werden Wände mit Brandschutzanforderungen nach DIN 4102 zum Beispiel mit WC-Installationselementen ausgestattet, dann muß die Feuerwiderstandsdauer der gesamten Wand durch ein Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Geprüfte Installationselemente

Mit dem Prüfzeugnis 3952/4766 – PK – von der Amtlichen Materialprüfanstalt für das Bauwesen beim IBMB (Institut für Baustoffe, Massivbau- und Brandschutz) der TU Braunschweig wird bestätigt, daß die Elemente DAL-Rapid für Leichtbauständerwände, die Anforderungen und

Prüfungen der DIN 4102, Teil 2, mit dem Prüfergebnis F 90 erfüllen. Damit erhielt das Unternehmen erstmals ein Prüfzeugnis für WC-Elemente in einer einschaligen Leichtbauständerwand, die für die Verkleidung von Installationsschächten eingesetzt werden kann. Bisherige Prüfzeugnisse galten häufig nur für doppelschalige Leichtbauständerwände in Verbindung mit begehbaren Installationsschächten. In die praxisgerechten und auch kostengünstigeren, einschaligen Leichtbauständerwände werden die Installations-Elemente mit Brandschutzausrüstung in bekannter Montagetechnik eingesetzt. Danach erfolgt die Verkleidung mit 2 x 20 mm Feuerschutzplatten (Rigips, Ridurit) von der Raumseite her.

Auch Uniset mit F 90

Das als Komplettprogramm vorgestellte Installationssystem Uniset verfügt jetzt mit dem Element für Wand-WC mit Brandschutz-Set F 90 ebenfalls über ein ausgewiesenes Brandschutzelement. Dieses wurde aufgrund brandschutztechnischer Beurteilung in die Feuerwiderstandsklasse F 90 entsprechend DIN 4102, Teil 2, eingestuft. Damit können die Module in Massivwände aus Mauerwerk nach DIN 1053 oder Betonwände nach DIN 1045 mit Brandschutzanforderungen eingebaut werden. Mit den neu vorgestellten Brandschutzelementen verfolgt das Unternehmen einen Kompetenzanspruch. Es will damit dem Installateur ganzheitliche Installationssysteme für alle Anwendungsfälle zur Verfügung stellen. □



Die brandgeschützten Rapid-Installationselemente für Leichtbauständerwände wurden nach DIN 4102 in die Feuerwiderstandsklasse F 90 eingestuft